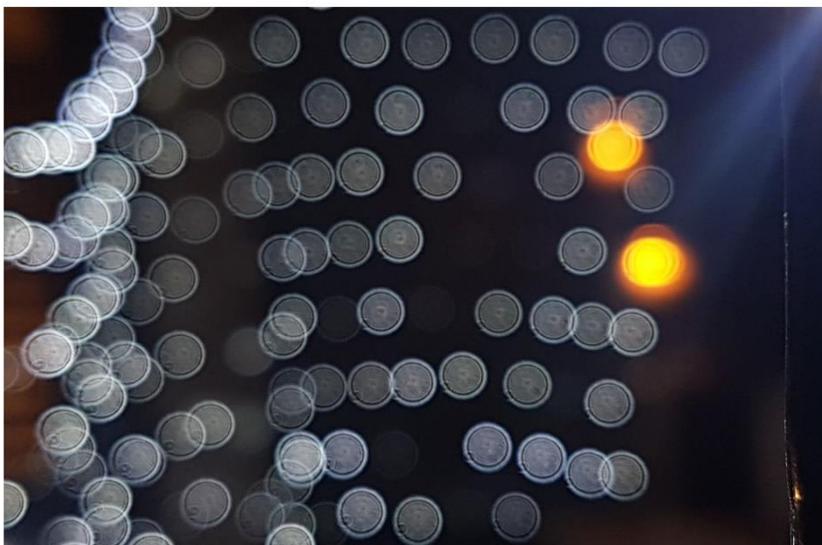


JAHRESBERICHT 2020

Hospiz- und Palliativeinrichtungen
in der Steiermark



JAHRESBERICHT 2020

Hospiz- und Palliativeinrichtungen
in der Steiermark

Mag.^a Sandra BUCHGRABER
Sandra NOTHNAGEL
Andrea ZANGENFEIND, MSc
Dr. Johann BAUMGARTNER

Graz, im Frühjahr 2021

F.d.I.v.:
Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H., OE PAL
Koordination Palliativbetreuung Steiermark
Email: johann.baumgartner@kages.at
Stiftingtalstraße 4-6, A-8010 Graz
Dr. Johann BAUMGARTNER



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
HOSPIZ- UND PALLIATIVEINRICHTUNGEN	6
ENTWICKLUNG 1998 BIS 2020	6
AUSBAUSTAND 2020	7
AUSGABEN 2020.....	8
LEISTUNGEN UND AKTIVITÄTEN DER EINRICHTUNGEN	9
UNIVERSITÄRE PALLIATIVMEDIZINISCHE EINRICHTUNG AM LKH-UNIVERSITÄTSKLINIKUM GRAZ	10
PALLIATIVEINRICHTUNG IM KRANKENHAUS ELISABETHINEN GMBH GRAZ	12
HOSPIZEINRICHTUNGEN IN DEN GERIATRISCHEN GESUNDHEITZENTREN DER STADT GRAZ	14
PALLIATIVTEAM HARTBERG / WEIZ / VORAU	15
PALLIATIVEINRICHTUNG LKH HOCHSTEIERMARK	16
PALLIATIVEINRICHTUNG LKH FELDBACH – FÜRSTENFELD	18
PALLIATIVEINRICHTUNG LKH MURTAL	20
PALLIATIVEINRICHTUNGEN LIEZEN	22
PALLIATIVTEAM MÜRZZUSCHLAG / BRUCK	24
PALLIATIVTEAM WESTSTEIERMARK	25
PALLIATIVTEAM SÜDSTEIERMARK	27
MOBILE KINDERTEAMS – PALLIATIVBETREUUNG.....	29
HOSPIZVEREIN STEIERMARK	32
KOORDINATION PALLIATIVBETREUUNG STEIERMARK	33
KOORDINATION	33
QUALITÄT.....	34
BILDUNG	35
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	36
AUSBLICK	36



VORWORT

Der Jahresbericht 2020 beschreibt Leistungen und Aktivitäten der steirischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen sowie der Koordination Palliativbetreuung Steiermark.

Die spezialisierten Einrichtungen sind in der steirischen Versorgungslandschaft etabliert. Die Reichweite, sowie zahlreiche positive Rückmeldungen bestätigen Bedarf und Akzeptanz dieser Leistungen und werden auch als Ansporn gesehen, diese Betreuungsmöglichkeiten auf diesem Niveau zu halten und weiter zu entwickeln.

Die Finanzierung der steirischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen für Erwachsene und Kinder aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark ist vertraglich abgesichert.

So gilt mein Dank den vielen Entscheidungsträgern in Politik und im Gesundheitsbereich, die die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit dieses Aufgabengebietes erkannt und gefördert haben und sich für diesen erfolgreichen Auf- und Ausbau eingesetzt haben.

Danke auch meinen Mitarbeiter*innen für Ihre gewissenhafte Arbeit - nicht nur bei der Erstellung dieses Jahresberichtes.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Mitarbeiter*innen für ihren täglichen Einsatz in den Hospiz- und Palliativeinrichtungen für eine würdevolle und kompetente Betreuung und Begleitung von Betroffenen und ihren Angehörigen.

Dr. Johann BAUMGARTNER
Koordination Palliativbetreuung Steiermark

HOSPIZ- UND PALLIATIVEINRICHTUNGEN

Entwicklung 1998 bis 2020

Seit dem Pilotprojekt „Stationäre Palliativbetreuung“ (1998-2001) erfolgte in der Steiermark ein kontinuierlicher Auf- und Ausbau der Hospiz- und Palliativeinrichtungen wie in nachstehender Tabelle dargestellt.

Hospiz- und Palliativeinrichtungen in der Steiermark 1998 bis 2020																						
Pilotprojekt SKAFF 1998 bis 2001				Förderungen SKAFF 2002 bis 2005				Reformpoolprojekt SKAFF 2006 bis 2008				Gesundheitsfonds Steiermark seit 2009									Standorte Einrichtungen	
1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019
Einrichtungen für Erwachsene																						
LKH-Univ.Klinikum Graz (UPE)																						
Palliativstation, 12 Betten*																						
Palliativkonsiliardienst																						
Mobiles Palliativteam Graz / Graz Umgebung																						
KH Elisabethinen Graz GmbH																						
Palliativkonsiliardienst																						
Palliativstation, 8 Betten																						
Vinzidorf-Hospiz, 2 Betten																						
St. Elisabeth Hospiz, 2 Betten (Pilotprojekt)																						
GGZ Stadt Graz																						
Albert Schweitzer Hospiz, 12 Betten**																						
Tageshospiz, Plätze																						
ROTTENMANN																						
Palliativstation, 4 Betten																						
Palliativkonsiliardienst																						
Mobiles Palliativteam Liezen***																						
BAD AUSSEE																						
Palliativstation, 4 Betten																						
Palliativkonsiliardienst																						
Mobiles Palliativteam Liezen***																						
LEOBEN																						
Mobiles Palliativteam Leoben																						
Palliativkonsiliardienst																						
Palliativstation, 8 Betten																						
BRUCK																						
Palliativkonsiliardienst																						
MÜRZUSCHLAG																						
Mobiles Palliativteam Mürzschlag / Bruck																						
Palliativkonsiliardienst																						
HARTBERG																						
Mobiles Palliativteam Hartberg / Weiz / Vorau																						
Palliativkonsiliardienst																						
FÜRSTENFELD																						
Palliativstation****																						
Mobiles Palliativteam Fürstenfeld / Feldbach																						
Palliativkonsiliardienst																						
DEUTSCHLANDSBERG																						
Mobiles Palliativteam Weststeiermark																						
Palliativkonsiliardienst																						
KNITTELFELD																						
Palliativstation, 8 Betten																						
Mobiles Palliativteam Murtal / Murau																						
Palliativkonsiliardienst																						
WAGNA																						
Mobiles Palliativteam Südsteiermark																						
Palliativkonsiliardienst																						
Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene																						
LKH-Univ.Klinikum Graz - Univ.-Kinderklinik																						
Kinderpalliativteam Graz																						
LKH Hochsteiermark - Abt. f. Kinderheilkunde																						
Kinderpalliativteam Leoben																						
Steiermärkische Krankenanstalten g.m.b.H.																						
Koordination Palliativbetreuung Steiermark																						
Legende: <ul style="list-style-type: none"> * 6 Betten II. Med. bis 12/00, 4 Betten Onkologie bis 06/03 ** 10 Betten bis 05/2008 *** Mobiles Palliativteam gemeinsam seit 01/08 **** 5 Betten seit 2009, 8 Betten seit 2012 UPE: Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung GGZ: Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz SKAFF: Steiermärkischer Krankenanstalten Finanzierungsfonds 																						

Ausbaustand 2020

Im Jahr 2020 waren folgende Hospiz- und Palliativeinrichtungen an den einzelnen Standorten in Betrieb. Die Tabelle listet die einzelnen Einrichtungen nach Standorten und Anzahl sowie Betten bzw. Plätzen auf.

Hospiz- und Palliativeinrichtungen Steiermark 2020									
Standorte	Einrichtungen						Betten / Plätze		
	Palliativstation	Palliativ-konsiliardienst	Mobiles Palliativteam	Tageshospiz	Stationäres Hospiz	Kinderpalliativteam	Hospizbetten	Palliativbetten	Plätze Tageshospiz
Geriatrische Gesundheitszentren Stadt Graz				1	1		12		6
Krankenhaus Elisabethinen Graz GmbH	1	1			2		4	8	
LKH Feldbach - Fürstenfeld	1	1	1					8	
LKH Hartberg		1	1						
LKH Hochsteiermark	1	1	1			1		8	
LKH Murtal	1	1	1					8	
LKH Mürzzuschlag - Mariazell		1	1						
LKH Rottenmann - Bad Aussee	1	1	1					4	
LKH Südsteiermark		1	1						
LKH Weststeiermark		1	1						
LKH-Univ.Klinikum Graz	1	1	1			1		12	
Anzahl	6	10	9	1	3	2	16	48	6

Ausgaben 2020

Im Jahr 2020 betragen die Gesamtausgaben für die Hospiz- und Palliativeinrichtungen in der Steiermark - ohne Kosten für Palliativstationen, das VinziDorf-Hospiz und das St. Elisabeth Hospiz – insgesamt € 9.209.858,44. Die Aufwendungen sind in nachstehender Tabelle nach Einrichtungsarten aufgelistet.

Ausgaben 2020 Hospiz- und Palliativeinrichtungen	
Einrichtungen	Ausgaben
Mobile Palliativteams für Erwachsene	€ 5 435 798,84
Palliativteams für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	€ 909 934,78
Palliativkonsiliardienste	€ 1 344 797,39
Albert Schweitzer Hospiz / Tageshospiz	€ 1 022 337,52
Hospizkoordination Hospizverein Steiermark	€ 276 759,66
Koordination Palliativbetreuung Steiermark	€ 220 230,25
Gesamt	€ 9 209 858,44

Rahmenbedingungen

In der Steiermark besteht eine Regelfinanzierung für die Hospiz- und Palliativeinrichtungen. Im Jahr 2014 hat die Gesundheitsplattform Steiermark den Vertrag über die Abwicklung der Finanzierung der Hospiz- und Palliativeinrichtungen in der Steiermark auf unbestimmte Zeit verlängert. Auch der ursprünglich befristete Vertrag über die Finanzierung des Palliativteams für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wurde im Herbst 2017 unbefristet verlängert. Diese Verträge beschreiben die Mittelverwendung und die damit verbundenen Aufgaben der KAGes als Koordinationsstelle. Mit einzelnen Trägern der Hospiz- und Palliativeinrichtungen bestehen Kooperationsvereinbarungen über Leistungserbringung und Finanzierung der Einrichtungen.

LEISTUNGEN UND AKTIVITÄTEN DER EINRICHTUNGEN

Nachstehende Übersichtstabelle listet die Anzahl der im Jahr 2020 betreuten Patient*innen der einzelnen steirischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen nach Standorten und Einrichtungen auf.

Hospiz- / Palliativeinrichtungen - Anzahl betreute PatientInnen 2020	
LKH-Univ.Klinikum Graz	
Palliativstation	325
Palliativkonsiliardienst	306
Mobiles Palliativteam Graz / Graz Umgebung	780
Mobiles Kinderteam Graz	83
Kinder - Palliativkonsiliardienst	39
KH Elisabethinen GmbH Graz	
Palliativstation	222
Palliativkonsiliardienst	211
Vinzidorf-Hospiz/Hospiz St. Elisabeth	27
Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz	
Albert Schweitzer Hospiz	115
Tageshospiz	121
LKH Hochsteiermark	
Palliativstation	209
Palliativkonsiliardienst Leoben & Bruck	431
Mobiles Palliativteam Leoben	172
Mobiles Kinderteam Leoben	74
Kinder - Palliativkonsiliardienst	54
LKH Hartberg	
Palliativkonsiliardienst	86
Mobiles Palliativteam Hartberg / Weiz / Vorau	303
LKH Feldbach - Fürstenfeld	
Palliativstation	209
Palliativkonsiliardienst	233
Mobiles Palliativteam Fürstenfeld / Feldbach	233
LKH Weststeiermark	
Palliativkonsiliardienst	59
Mobiles Palliativteam Weststeiermark	197
LKH Murtal	
Palliativstation	138
Palliativkonsiliardienst	202
Mobiles Palliativteam Murtal / Murau	270
LKH Rottenmann - Bad Aussee	
Palliativeinheit	124
Palliativkonsiliardienst	81
Mobiles Palliativteam Liezen	185
LKH Mürzzuschlag - Mariazell	
Palliativkonsiliardienst	34
Mobiles Palliativteam Mürzzuschlag / Bruck	250
LKH Südsteiermark	
Palliativkonsiliardienst	25
Mobiles Palliativteam Südsteiermark	218

Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung am LKH-Universitätsklinikum Graz

Die Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung am LKH-Univ. Klinikum Graz (UPE) umfasst die Palliativstation mit 12 Betten, den Palliativkonsiliardienst und das Mobile Palliativteam Graz / Graz-Umgebung.

Palliativstation

Auf der Palliativstation am LKH-Univ. Klinikum Graz erfolgten im Jahr 2020 insgesamt 325 Aufnahmen mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 14,1 Tagen¹.

Palliativstation LKH-Univ.Klinikum Graz 2020	
LKF Fälle	325
LKF Belagstage / Fall	14,1
<i>Daten: SAP-BW</i>	

Palliativkonsiliardienst

Der Palliativkonsiliardienst betreute in bettenführenden Abteilungen am LKH-Univ. Klinikum Graz im Jahr 2020 insgesamt 306 Patient*innen.

Palliativkonsiliardienst LKH-Univ.Klinikum Graz 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	300
Verstorbene	110
Nicht-Verstorbene	190
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	6
Gesamt	306

Mobiles Palliativteam Graz / Graz-Umgebung

Das Mobile Palliativteam Graz / Graz-Umgebung betreute im Jahr 2020 insgesamt 780 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Graz / Graz-Umgebung 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	578
Verstorbene	460
Nicht-Verstorbene	118
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	202
Gesamt	780

¹ Die Anzahl der betreuten Fälle und die Verweildauer beziehen sich auf die Patient*innen, die über die Palliativ-Tagsätze abgerechnet wurden.

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Treffen der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen - vor Ort bzw. über Webex
- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen
- Verfilmung eines interdisziplinären Onlinevortrages für die Gesundheits- und Krankenpflegeschule
- Einladung zu Erinnerungstreffen
- Übersiedlung des Teams in die neu adaptierte Villa Hahnhof
- Neueinstellung von Mitarbeiter*innen zur Aufstockung des Teams
- Begleitung von Praktikant*innen

Mobiles Palliativteam Graz / Graz-Umgebung



Foto: © Stefan Kuba

Palliativeinrichtung im Krankenhaus Elisabethinen GmbH Graz

Die Palliativeinrichtung am Krankenhaus der Elisabethinen GmbH Graz ist der Abteilung für Innere Medizin zugeordnet und umfasst die Palliativstation mit 8 Betten, den häuserübergreifenden Palliativkonsiliardienst, das VinziDorf-Hospiz sowie das St. Elisabeth Hospiz.

Palliativstation

Die Palliativstation im Krankenhaus der Elisabethinen GmbH Graz hatte im Jahr 2020 insgesamt 217 Aufnahmen mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 10,5 Tagen.

Palliativstation KH Elisabethinen GmbH Graz 2020	
LKF Fälle	217
LKF Belagstage / Fall	10,5
<i>Daten: Krankenhaus Elisabethinen Graz GmbH</i>	

Palliativkonsiliardienst

Der Palliativkonsiliardienst am Krankenhaus der Elisabethinen GmbH Graz betreut die bettenführenden Abteilungen im eigenen Haus, sowie Krankenhäuser im Westen von Graz (LKH Graz 2, Krankenhaus Barmherzige Brüder Eggenberg und Marschallgasse). Im Jahr 2020 wurden insgesamt 211 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Palliativkonsiliardienst KH Elisabethinen GmbH Graz 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	209
Verstorbene	52
Nicht-Verstorbene	157
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	2
Gesamt	211

VinziDorf-Hospiz

Im VinziDorf-Hospiz wurden im Jahr 2020 insgesamt 9 obdachlose Menschen betreut. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 68,8 Tage.

St. Elisabeth Hospiz

Das St. Elisabeth Hospiz wurde im Mai 2018 eröffnet und ist als Pilotprojekt für 3 Jahre geplant. Im Jahr 2020 wurden 16 Patient*innen betreut und begleitet. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 34,3 Tage.

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Kongressen, Tagungen, Interviews, Fort- und Weiterbildungen durch Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
- Vielfältige Vortrags- und Informationsaktivitäten
- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Regelmäßige Treffen der Hospizgruppen, zahlreiche Vernetzungs- und Austauschtreffen
- Laufend ethische Fallbesprechungen
- Segensandacht zum Jahresbeginn
- Mehrere Erinnerungsfeiern mit Teilnahme der Mitarbeiter*innen
- Zahlreiche Führungen für in Ausbildung befindliche Gruppen
- Begleitung von Praktikant*innen
- Vorort- und Onlinetreffen der Sozialarbeiter*innen

Team der Palliativstation im Krankenhaus der Elisabethinen



Foto: © Krankenhaus Elisabethinen Graz GmbH

Hospizeinrichtungen in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz

In den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz befinden sich das Albert Schweitzer Hospiz mit 12 Betten und das Tageshospiz mit 6 Plätzen.

Albert Schweitzer Hospiz und Tageshospiz

Im Jahr 2020 wurden im Albert Schweitzer Hospiz insgesamt 115 Patient*innen aufgenommen. Im angeschlossenen Tageshospiz wurden insgesamt 121 BesucherInnen betreut.

Albert Schweitzer Hospiz 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	104
Verstorbene	97
Entlassene	7
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	11
Gesamt	115
Tageshospiz 2020	
Anzahl BesucherInnen	121
Besuchstage	916
<i>Daten: Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz</i>	

Aktivitäten 2020

- Gedenkfeier für Angehörige gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- Vorort- und Onlinetreffen der Sozialarbeiter*innen
- Führungen und Praktika der Ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Hospizvereins Steiermark

Team Albert Schweitzer Hospiz und Tageshospiz



Foto: © Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

Palliativteam Hartberg / Weiz / Vorau

Das Palliativteam Hartberg / Weiz arbeitet als Mobiles Palliativteam und als Palliativkonsiliardienst.

Mobiles Palliativteam Hartberg / Weiz / Vorau

Das Mobile Palliativteam Hartberg / Weiz / Vorau betreute im Jahr 2020 in ihrem Einzugsgebiet insgesamt 303 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Hartberg / Weiz / Vorau 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	268
Verstorbene	204
Nicht-Verstorbene	64
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	35
Gesamt	303

Palliativkonsiliardienst LKH Hartberg

Der Palliativkonsiliardienst betreute das eigene Haus sowie das LKH Weiz und das Marienkrankenhaus Vorau. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 86 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Palliativkonsiliardienst LKH Hartberg 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	84
Verstorbene	14
Nicht-Verstorbene	70
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	2
Gesamt	86

Aktivitäten 2020

- Erfassung komplementärer Pflegemethoden und halbjährliche Evaluierung
- Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen
- Teilnahme an Austauschtreffen vor Ort bzw. über Webex der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen
- Verschiedene Fortbildungen der Mitarbeiter*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme Komplementäre Pflege - Therapeutic Touch durch eine Pflegemitarbeiterin
- Teilnahme an Austauschtreffen der Teamkoordinatorin und der Hospizkoordinatorin bezüglich „Hospiz und Palliative Care im Heim“.
- Mitarbeit der Teamkoordinatorin in der Arbeitsgruppe
- Regelmäßige Pflegebesprechungen und Besprechungen bzgl. Dokumentation mit openMEDOCS

Mobiles Palliativteam Hartberg / Weiz / Vorau



Foto: © Broboters OG

Palliativeinrichtung LKH Hochsteiermark

Zur Palliativeinrichtung im LKH Hochsteiermark gehören die Palliativstation mit 8 Betten, der Palliativkonsiliardienst und das Mobile Palliativteam Leoben.

Palliativstation

Die Palliativstation am LKH Hochsteiermark - Standort Leoben hatte im Jahr 2020 in den 8 zur Verfügung stehenden Betten insgesamt 209 Aufnahmen mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 18,0 Tagen.²

Palliativstation LKH Hochsteiermark 2020	
LKF Fälle	209
LKF Belagstage / Fall	18,0
<i>Daten: SAP-BW</i>	

Palliativkonsiliardienst LKH Hochsteiermark - Standorte Leoben und Bruck

Im Jahr 2020 hat der Palliativkonsiliardienst in Abteilungen und Ambulanzen im LKH Hochsteiermark an den Standorten Leoben und Bruck insgesamt 431 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Palliativkonsiliardienst LKH Hochsteiermark 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	423
Verstorbene	114
Nicht-Verstorbene	309
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	8
Gesamt	431

² Die Anzahl der betreuten Fälle und die Verweildauer beziehen sich auf Patient*innen, die über die Palliativ-Tagsätze abgerechnet werden.

Mobiles Palliativteam Leoben

Das Mobile Palliativteam Leoben betreute im Jahr 2020 insgesamt 172 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Leoben 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	137
Verstorbene	115
Nicht-Verstorbene	22
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	35
Gesamt	172

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Treffen der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen vor Ort bzw. über Webex
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Das geplante Palliative Café zum Thema „Frühlingsmusik/Kreistanz im Sesselkreis mit Frau Edith Bacher (Geragogin)“ konnte im März 2020 stattfinden, alle weiteren Palliativ-Cafés wurden leider coronabedingt abgesagt.
- Die jährliche Gedenkfeier wurde abgesagt, die Hinterbliebenen haben jedoch einen aufwändig gestalteten Brief mit einer Karte erhalten.
- Zur Weihnachtszeit wurde ein selbstgebastelter Adventkalender im Mini Format an die Besucher*innen des Palliativ Cafés ausgeschickt.
- Den Patient*innen wurde von den Mitarbeiter*innen des Teams und den ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter*innen ein weihnachtlich verpacktes Duftöl überreicht.

Mobiles Palliativteam Leoben



Foto: © Foto Freisinger

Palliativeinrichtung LKH Feldbach – Fürstenfeld

Zur Palliativeinrichtung am LKH Fürstenfeld gehören die Palliativstation mit 8 Betten, der Palliativkonsiliardienst und das Mobile Palliativteam Fürstenfeld / Feldbach.

Palliativstation am LKH Feldbach - Fürstenfeld

Die Palliativstation im LKH Feldbach - Fürstenfeld mit 8 Betten am Standort Fürstenfeld hatte im Jahr 2020 insgesamt 209 Aufnahmen mit einer durchschnittlichen Belagsdauer von 11,9 Tagen.

Palliativstation LKH Feldbach - Fürstenfeld 2020	
LKF Fälle	209
LKF Belagstage / Fall	11,9
<i>Daten: SAP-BW</i>	

Mobiles Palliativteam Fürstenfeld / Feldbach

Das Mobile Palliativteam Fürstenfeld / Feldbach betreute im Jahr 2020 in ihrem Einzugsgebiet insgesamt 233 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Fürstenfeld / Feldbach 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	170
Verstorbene	159
Nicht-Verstorbene	11
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	63
Gesamt	233

Palliativkonsiliardienst

Der Palliativkonsiliardienst betreute konsiliarisch im Jahr 2020 insgesamt 233 Patient*innen im Landeskrankenhaus Feldbach - Fürstenfeld.

Palliativkonsiliardienst LKH Feldbach-Fürstenfeld 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	231
Verstorbene	51
Nicht-Verstorbene	180
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	2
Gesamt	233

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Treffen der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen vor Ort bzw. über Webex
- Implementierung eines Ethikbeirates im LKH Fürstenfeld / Feldbach mit Teilnahme der Teamkoordinatorin und Sozialarbeiterin
- Teilnahme der Mitarbeiter*innen an Fortbildungen, Kongressen und online Seminaren
- Regelmäßige Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung auf Homeoffice für alle Berufsgruppen

- Der Einsatz der Mitarbeiter*innen und die Bereitschaft zu möglichst großer Flexibilität in dieser schwierigen Zeit der Corona Pandemie waren großartig. Die erforderlichen Maßnahmen wurden vorbildlich mitgetragen.

Palliativteam Fürstenfeld / Feldbach



Foto: © Broboters OG

Team Palliativstation am LKH Feldbach-Fürstenfeld



Foto: © Palliativstation LKH Feldbach-Fürstenfeld

Palliativeinrichtung LKH Murtal

Zur Palliativeinrichtung am LKH Murtal gehören die Palliativstation mit 8 Betten, der Palliativkonsiliardienst und das Mobile Palliativteam Murtal / Murau.

Palliativstation am LKH Murtal

Die Palliativstation am LKH Murtal hatte in den 8 zur Verfügung stehenden Betten am Standort Knittelfeld im Jahr 2020 insgesamt 138 Aufnahmen mit einer durchschnittlichen Belagsdauer von 16,3 Tagen.

Palliativstation LKH Murtal 2020	
LKF Fälle	138
LKF Belagstage / Fall	16,3
<i>Daten: SAP-BW</i>	

Mobiles Palliativteam Murtal / Murau

Das Mobile Palliativteam Murtal / Murau betreute im Jahr 2020 in den Bezirken Murtal und Murau insgesamt 270 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Murtal / Murau 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	218
Verstorbene	153
Nicht-Verstorbene	65
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	52
Gesamt	270

Palliativkonsiliardienst LKH Murtal

Der Palliativkonsiliardienst im LKH Murtal betreute im Jahr 2020 im LKH Judenburg-Knittelfeld und Stolzalpe insgesamt 202 Patient*innen konsiliarisch.

Palliativkonsiliardienst LKH Murtal 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	202
Verstorbene	43
Nicht-Verstorbene	159
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	0
Gesamt	202

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Austauschtreffen vor Ort bzw. über Webex der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen
- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung auf Homeoffice für alle Berufsgruppen
- Betreuung von Praktikant*innen
- Regelmäßige Pflegebesprechungen zum Thema Pflegeprozess und openMEDOCS
- Vernetzungstreffen mit dem Palliativkonsiliardienst des LKH Murtal

- Online Kursleiterschulung „Letzte Hilfe Kurs“ für Mitarbeiter*innen
- Supervisionen
- Teilnahme an Workshops, Vernetzungstreffen und Besprechungen
- Durchführung von Audits, Pflegeaudits, Arbeitsplatzbegehungen
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen in Präsenz und online
- Teilnahme an fachspezifischen Kongressen und Tagungen
- Jahresfeier gemeinsam mit dem Palliativkonsiliardienst und dem ärztlichen Leiter

Palliativteam Murtal / Murau



Foto: © MPT Murtal

Team Palliativstation LKH Murtal



Foto: © Foto Hruby Zeltweg & go-art, Georg Ott

Palliativeinrichtungen Liezen

Die Palliativeinrichtung Liezen hat Stützpunkte in Rottenmann, Bad Aussee und Schladming. Die integrierte Palliativeinheit im LKH Rottenmann mit 4 Betten, das Mobile Palliativteam für den Bezirk Liezen sowie den Palliativkonsiliardienst, der im Krankenanstaltenverbund (KAVB) Rottenmann - Bad Aussee tätig ist.

Palliativeinheit LKH Rottenmann – Bad Aussee

Die integrierte Palliativeinheit am Standort Rottenmann mit 4 Betten am Standort Rottenmann hatte im Jahr 2020 insgesamt 124 Aufnahmen mit einer durchschnittlichen Belagsdauer von 11,5 Tagen.

Palliativeinheit LKH Rottenmann - Bad Aussee 2020	
LKF Fälle	124
LKF Belagstage / Fall	11,5
<i>Daten: SAP-BW</i>	

Mobiles Palliativteam Liezen

Das Mobile Palliativteam Liezen betreute im Jahr 2020 im Bezirk Liezen insgesamt 185 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Liezen 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	146
Verstorbene	125
Nicht-Verstorbene	21
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	39
Gesamt	185

Palliativkonsiliardienst LKH Rottenmann – Bad Aussee

Im Jahr 2020 wurden im LKH Rottenmann – Bad Aussee insgesamt 81 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Palliativkonsiliardienst LKH Rottenmann-Bad Aussee 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	80
Verstorbene	24
Nicht-Verstorbene	56
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	1
Gesamt	81

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Treffen der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen vor Ort bzw. über Webex
- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung auf Homeoffice für alle Berufsgruppen

- Teilnahme an Austauschtreffen der Teamkoordinatorin und der Hospizkoordinatorin bezüglich „Hospiz und Palliative Care im Heim“.
- Mitarbeit der Teamkoordinatorin in der Arbeitsgruppe
- Regelmäßige Pflegebesprechungen und Besprechungen bzgl. Dokumentation mit openMEDOCS
- Rege Öffentlichkeitsarbeit durch verschiedene Vorträge
- Angebot des Palliativ-Cafés an 3 Nachmittagen mit erfreulichem Feedback
- Teilnahme der Koordinatorin an den regelmäßigen Jour Fixe Terminen

Palliativteam Liezen



Foto: © photoInstyle Birgit Steinberger

Palliativteam Mürzzuschlag / Bruck

Das Palliativteam Mürzzuschlag / Bruck arbeitet als Mobiles Palliativteam und Palliativkonsiliardienst.

Mobiles Palliativteam Mürzzuschlag / Bruck

Das Mobile Palliativteam Mürzzuschlag / Bruck betreute im Jahr 2020 im Bezirk Mürzzuschlag und Bruck insgesamt 250 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Mürzzuschlag / Bruck 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	196
Verstorbene	156
Nicht-Verstorbene	40
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	54
Gesamt	250

Palliativkonsiliardienst LKH Mürzzuschlag - Mariazell

Im Jahr 2020 wurden im LKH Mürzzuschlag - Mariazell insgesamt 34 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Palliativkonsiliardienst LKH Mürzzuschlag-Mariazell 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	34
Verstorbene	6
Nicht-Verstorbene	28
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	0
Gesamt	34

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Austauschtreffen vor Ort bzw. über Webex der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen
- Verschiedene Fortbildungen der Mitarbeiter*innen
- Teilnahme am 14. Altenpflegekongress
- Regelmäßige Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Ausflug ins Grüne mit einer Palliativpatientin durch Mitarbeiter*innen
- Einteilung des Teams in 2 Betreuungsteams während des 1. und 2. Lockdowns um eine kontinuierliche Patient*innenbetreuung zu gewährleisten
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung auf Homeoffice für alle Berufsgruppen
- Verstärktes Angebot von Einzelgespräche mit trauernden Angehörigen am Stützpunkt unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienerichtlinien
- Anstelle der Gedenkfeier wurde allen Angehörigen, der im letzten Jahr verstorbenen Patient*innen ein kleines Präsent geschickt. Dieses beinhaltete ein DIY – Kit zur Durchführung des Räucherrituals, das normalerweise fixer Bestandteil der Feier ist.

- Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Arbeitsgruppentreffen der ehemaligen „Projektgruppe“ der MPTs durch die Koordinatorin
- Virtuelle Weihnachtsfeier für alle Teammitarbeiter*innen

Palliativteam Mürzzuschlag / Bruck



Foto: © Fotograf Ebner Mürzzuschlag

Palliativteam Weststeiermark

Das Palliativteam Weststeiermark arbeitet als Mobiles Palliativteam und als Palliativkonsiliardienst.

Mobiles Palliativteam Weststeiermark

Das Mobile Palliativteam Weststeiermark betreute im Jahr 2020 insgesamt 197 Patient*innen in den Bezirken Deutschlandsberg und Voitsberg.

Mobiles Palliativteam Weststeiermark 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	162
Verstorbene	144
Nicht-Verstorbene	18
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	35
Gesamt	197

Palliativkonsiliardienst LKH Weststeiermark

Der Palliativkonsiliardienst betreute im Jahr 2020 an den beiden Standorten Deutschlandsberg und Voitsberg insgesamt 59 Patient*innen konsiliarisch.

Palliativkonsiliardienst LKH Weststeiermark 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	59
Verstorbene	15
Nicht-Verstorbene	44
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	0
Gesamt	59

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Austauschtreffen vor Ort bzw. über Webex der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen
- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Absolvierung des Palliativbasislehrganges durch zwei Mitarbeiter*innen
- Regelmäßige Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung für Homeoffice für alle Berufsgruppen
- Absage der jährlichen Gedenkfeier auf Grund von Corona

Palliativteam Weststeiermark



Foto: © MPT Weststeiermark

Palliativteam Südsteiermark

Das Palliativteam Südsteiermark arbeitet als Mobiles Palliativteam und als Palliativkonsiliardienst.

Mobiles Palliativteam Südsteiermark

Das Mobile Palliativteam Südsteiermark betreute im Jahr 2020 im Bezirk Leibnitz und Südoststeiermark insgesamt 218 Patient*innen.

Mobiles Palliativteam Südsteiermark 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	167
Verstorbene	147
Nicht-Verstorbene	20
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	51
Gesamt	218

Palliativkonsiliardienst LKH Südsteiermark

Im Jahr 2020 wurden im LKH Wagna insgesamt 25 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Palliativkonsiliardienst LKH Südsteiermark PatientInnen 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	25
Verstorbene	5
Nicht-Verstorbene	20
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	0
Gesamt	25

Aktivitäten 2020

- Teilnahme an Austauschtreffen vor Ort bzw. über Webex der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen
- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Einstellung von neuen Mitarbeiter*innen
- Regelmäßige Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung für Homeoffice für alle Berufsgruppen

Palliativteam Südsteiermark



Foto: © MPT Südsteiermark

Mobile Kinderteams – Palliativbetreuung

Die Mobilien Kinderteams - Palliativbetreuung arbeiten als Mobile Palliativteams und Palliativkonsiliardienste an den Standorten LKH Hochsteiermark (Standort Leoben) und am LKH Universitätsklinikum Graz.

Mobiles Kinderteam – Palliativbetreuung Graz

Das Mobile Kinderteam - Palliativbetreuung Graz betreute im Jahr 2020 insgesamt 83 Patient*innen.

Mobiles Kinderteam-Palliativbetreuung Graz 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	25
Verstorbene	10
Nicht-Verstorbene	15
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	58
Gesamt	83

Kinderpalliativkonsiliardienst am LKH-Univ. Klinikum Graz

Im Jahr 2020 wurden am LKH Universitätsklinikum Graz insgesamt 39 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Kinderpalliativkonsiliardienst LKH-Univ.Klinikum Graz 2019	
Abgeschlossene PatientInnen	39
Verstorbene	1
Nicht-Verstorbene	38
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	0
Gesamt	39

Aktivitäten 2020

- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Teilnahme an Treffen der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen vor Ort bzw. über Webex
- Regelmäßige Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen
- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung für Homeoffice für alle Berufsgruppen

Mobiles Kinderteam – Palliativbetreuung am LKH-Univ. Klinikum Graz



Foto: © KAGes/Martin Wiesner

Mobiles Kinderteam – Palliativbetreuung Leoben

Das Mobile Kinderteam - Palliativbetreuung Leoben betreute im Jahr 2020 insgesamt 74 Patient*innen.

Mobiles Kinderteam-Palliativbetreuung Leoben 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	24
Verstorbene	2
Nicht-Verstorbene	22
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	50
Gesamt	74

Kinderpalliativkonsiliardienst am LKH-Hochsteiermark

Im Jahr 2020 wurden am LKH Hochsteiermark insgesamt 54 Patient*innen konsiliarisch betreut.

Kinderpalliativkonsiliardienst LKH Hochsteiermark 2020	
Abgeschlossene PatientInnen	54
Verstorbene	0
Nicht-Verstorbene	54
Nicht-Abgeschlossene PatientInnen	0
Gesamt	54

Aktivitäten 2020

- Verschiedene Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen
- Teilnahme an Treffen der Koordinator*innen und der Sozialarbeiter*innen vor Ort bzw. über Webex
- Regelmäßige Einschulungen und Begleitungen von Praktikant*innen

- Praxistag der Pflegekräfte zum Thema Edukation
- Coronabedingte Möglichkeit bzw. Umstellung für Homeoffice für alle Berufsgruppen

Mobiles Kinderteam – Palliativbetreuung am LKH Hochsteiermark



Foto: © KAGes/Marin Wiesner

Hospizverein Steiermark

Der Hospizverein Steiermark, die landesweit koordinierende Einrichtung der 32 Hospizteams in allen Bezirken der Steiermark, arbeitet eng mit den Hospiz- und Palliativeinrichtungen zusammen. Über hauptamtliche regionale Hospizkoordinatorinnen werden steiermarkweit ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in die Hospiz- und Palliativversorgung eingebunden.

Ehrenamtlicher Einsatz 2020

Im Jahr 2020 waren für die Hospiz- und Palliativeinrichtungen insgesamt 10 regionale Hospizkoordinatorinnen für den Einsatz von 894 Ehrenamtlichen bei 4.269 Begleitungen von Patient*innen und Angehörigen im Einsatz.

Ehrenamtlicher Einsatz 2020 Hospiz- und Palliativeinrichtungen Steiermark	
	Anzahl
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	849
Begleitungen von PatientInnen und Angehörigen	4 269
Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit	138 088

Aktivitäten 2020

- Ausbildung zum/r Hospizbegleiter/in
- Veranstaltungen für Interessierte
- Beratung zur Patientenverfügung, Familienhospiz- und Pflegekarenz
- Projekte für Kinder und Jugendliche („Hospiz macht Schule“)
- Plattform „Wenn Lebensende und -anfang zusammenfallen“
- Integration von Hospizkultur im Pflegeheim (HPCPH)
- Integration von Hospizkultur in der mobilen Pflege und Betreuung (HPC mobil)
- Vielfältige Vortrags- und Informationsaktivitäten
- Beratung zur Patientenverfügung, Familienhospiz- und Pflegekarenz
- Mitveranstalter der Veranstaltungsreihe Forum Palliative Care und Forum Palliative Geriatrie
- vielfältige Aus- und Fortbildungsaktivitäten



KOORDINATION PALLIATIVBETREUUNG STEIERMARK

Die Koordination Palliativbetreuung Steiermark, die landeskoordinierende Einrichtung der steirischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen, ist in der Zentrale der Steiermärkischen Krankenanstaltenges.m.b.H. angesiedelt und wird als Organisationseinheit Koordination Palliativbetreuung Steiermark (OE PAL) im Bereich KAGes Services geführt.

Die Hauptaufgaben der Koordinationsstelle liegen in den Bereichen Koordination, Qualität, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Koordination

Die Koordinationsstelle unterstützt die Hospiz- und Palliativeinrichtungen, vernetzt sie, setzt sich für eine Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen und Arbeitsweisen ein, organisiert und leitet regelmäßig Besprechungen und Treffen.

Diese Treffen werden einerseits einrichtungsübergreifend (Kordinatorinnentreffen, etc.) durchgeführt und andererseits an den einzelnen Standorten als Besprechungen mit den Leiter*innen und Mitarbeiter*innen der einzelnen Einrichtungen.

Ausbau

Mobiles Palliativteam Graz / Graz Umgebung

Im Sommer 2020 konnte das Mobile Palliativteam Graz / Graz Umgebung in die neu adaptierte Villa Hahnhof übersiedeln. Der vom Gesundheitsfonds Steiermark genehmigte stufenweise Ausbau konnte im Jahr 2020 realisiert werden.

Regelmäßige Treffen

Koordinatorinnentreffen

An diesen Treffen nehmen die Teamkoordinatorinnen der Mobilien Palliativteams teil. Inhalte sind Qualitätssicherung, Abstimmung der Arbeitsweisen, Vernetzung und Informationsaustausch. Im Jahr 2020 fanden insgesamt vier Koordinatorinnentreffen statt. Coronabedingt wurden die Treffen via Webex durchgeführt.

Um die Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Steiermark sicher zu stellen, nehmen die hauptamtlichen HospizkoordinatorInnen und die Geschäftsführerin des Hospizvereins in regelmäßigen Abständen an den Treffen teil.

Standorttreffen

Mitarbeiter*innen der Koordination Palliativbetreuung besuchen normalerweise mindestens einmal jährlich die Einrichtungen vor Ort. Coronabedingt war das in 2020 nur in den ersten beiden Monaten und das nur an wenigen Standorten möglich. Inhalte sind einrichtungsspezifische Themen und Besprechungen von lokaler Vernetzung, Statistiken, Öffentlichkeitsarbeit, etc.

Treffen der Pflegedienstleitungen der Mobilien Palliativteams

Inhalte dieser Treffen sind die Abstimmung der Arbeitsweise und die Weiterentwicklung der Mobilien Palliativteams. Im Jahr 2020 fanden 3 Treffen statt. Coronabedingt wurden die Besprechungen via Webex durchgeführt.



Treffen der Sozialarbeiter*innen

Bei diesen Treffen stehen ebenfalls der Austausch, die Abstimmung der Arbeitsweise und die Weiterentwicklung auf der Tagesordnung. Im Jahr 2020 fand coronabedingt nur ein Treffen via Webex statt.

Weitere Vernetzungstreffen

Die Koordination Palliativbetreuung Steiermark hat an Vernetzungstreffen mit dem Hospizverein Steiermark, sowie an Vorstandssitzungen des Hospizvereins Steiermark teilgenommen.

Qualität

Die Koordination Palliativbetreuung Steiermark setzte im Jahr 2020 Aktivitäten zur Qualitätsentwicklung. Schwerpunkte waren Weiterentwicklung der Pflegedokumentation und der Statistik.

Statistikdaten

Die Koordination Palliativbetreuung Steiermark bereitet jährlich Daten auf und macht sie den Mitarbeiter*innen der Hospiz- und Palliativeinrichtungen verfügbar.

Datenbearbeitung

Die Daten der Hospiz- und Palliativeinrichtungen wurden von der Koordinationsstelle in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen aufbereitet und mit Spezialauswertungen einrichtungsspezifisch zusammengefasst. Diese Daten sind über den Loginbereich der Homepage allen beteiligten Mitarbeiter*innen verfügbar.

Datenmeldung Pflegefonds

Die Koordination Palliativbetreuung Steiermark bereitet Eckdaten der Mobilien Palliativteams für die Datenerfassung im Rahmen des Pflegefonds auf und übermittelt diese jährlich an die zuständige Fachabteilung des Landes Steiermark.

EDV-Dokumentation der Mobilien Palliativteams

Die Mobilien Palliativteams und Mobilien Kinderteams dokumentierten 2020 ausschließlich im openMEDOCS „Modul Palliativ“.

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe, die aus drei Teamkoordinatorinnen der Trägervereine (Hilfswerk, Rotes Kreuz, Volkshilfe) besteht, hat 2020 an der Vereinheitlichung und Überarbeitung der bestehenden Informationsblätter für pflegende An- und Zugehörige weitergearbeitet. Die fertig erstellten Handlungsrichtlinien für Pflegemitarbeiter*innen und Informationsblätter für Patient*innen und deren An- und Zugehörige werden im LOGIN Bereich der Homepage für die Pflegemitarbeiter*innen zur Verfügung gestellt. Coronabedingt wurden die Treffen zum Teil via Webex organisiert. Die Arbeitsgruppe wird mit dieser Aufgabe auch noch 2021 beschäftigt sein.

Edukation in der Mobilien Palliativpflege

Die Weiterführung der Seminarreihe zum Thema Edukation – Anleitung, Beratung, Information, Mikroschulung und Schulung in der Mobilien Palliativpflege mit Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Alexandra Zesar-Eder hat der Wiederholung und der Praxis gegolten. In den sieben



Seminartagen konnten 52 Teilnehmer*innen die im Theorieblock erlernten Grundlagen vor der Kamera testen und evaluieren. Für 2021 ist die Wiederholung der 2tägigen Theoretage für neue Pflegemitarbeiter*innen und ein darauffolgender Praxistag geplant. Das von der Arbeitsgruppe zusammengefasste Skript der Referentin dient als Grundlage und erleichtert die Umsetzung des Erlernten in der Pflegedokumentation.

Klinische Ethikberatung

Zur Weiterentwicklung von Klinischer Ethikberatung im stationären Akutbereich plante die Koordination Palliativbetreuung Steiermark im Jahr 2020 die 8. Schulung „Klinische Ethikberatung“ mit Teilnehmer*innen aus KAGes- und nicht-KAGes-Häusern, die coronabedingt leider abgesagt werden musste.

Bildung

Die Koordinationsstelle organisierte im Jahr 2020 eine Vielzahl an Veranstaltungen und die Kooperation mit dem steirischen Interprofessionellen Palliativlehrgang wurde fortgeführt.

Forum Palliative Care / Forum Palliative Geriatrie

Das Forum Palliative Care und das Forum Palliative Geriatrie werden seit Jahren als gemeinsame Veranstaltungsreihe der Koordination Palliativbetreuung Steiermark, der Universitären Palliativmedizinischen Einrichtung am LKH – Univ. Klinikum Graz, dem Hospizverein Steiermark und den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz geführt. Nationale und internationale Referent*innen halten Vorträge zu aktuellen Themen der Hospizarbeit und Palliativmedizin. Diese regelmäßig stattfindenden Vorträge sind für Professionist*innen und Interessierte frei zugänglich und bieten ein Forum für Information und Austausch.

Im Jahr 2020 waren 7 Vorträge geplant, coronabedingt hat 1 Vortrag stattgefunden, der von 30 Teilnehmer*innen besucht worden ist. Der Vortrag des Forum Palliative Geriatrie hat im Hörsaal der Albert Schweitzer Klinik in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz stattgefunden.

Datum	Referent	Thema
22.01.2020	Mag. Dr. Erwin Horst PILGRAM	Advance Care Planning – über das Ende zu reden hat noch niemanden umgebracht

Seminare ask

Die Koordination Palliativbetreuung Steiermark hat über den „ask“ - Bildungskalender der Steiermärkischen Krankenanstaltenges.m.b.H. wieder spezielle Tagesseminare im Hospiz- und Palliativbereich für die Berufsgruppen Medizin, Pflege, Sozialarbeit und Psychotherapie angeboten.

5 Seminare waren geplant. Coronabedingt konnte jedoch nur 1 Seminar mit 17 Teilnehmer*innen stattfinden. Die begleitend durchgeführte Evaluation zeigte eine hohe Zufriedenheit mit Inhalten, Referent und Organisation.

Weitere Bildungsaktivitäten

Die Koordinationsstelle war auch im Jahr 2020 als Kooperationspartner für den Interprofessionellen Palliativlehrgang in Graz. Coronabedingt konnten nur wenige Vorträge in Präsenz gehalten werden. Zunehmend wurden Vorträge online durchgeführt. Die Koordination Palliativbetreuung Steiermark referierte beim Turnusarzt*innenseminar sowie



bei Universitätslehrgängen der KAGes gemeinsam mit der MedUni Graz und bei Palliativlehrgängen.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit hat die die Koordination Palliativbetreuung Steiermark im Jahr 2020 Aktivitäten in verschiedenen Bereichen geleistet.

Beiträge

Beiträge über steirische Hospiz- und Palliativeinrichtungen erschienen im G'sund, in der Kleinen Zeitung sowie in überregionalen Ärztezeitungen.

AUSBLICK

Trotz der relativ gut entwickelten Hospiz- und Palliativversorgung in der Steiermark besteht nach wie vor ein Entwicklungs- und Verbesserungsbedarf bei den spezialisierten Einrichtungen und in der Grundversorgung. Erfreulich ist, dass im aktuellen Regierungsprogramm die Einführung einer österreichweiten Regelfinanzierung für alle Hospiz- und Palliativeinrichtungen für Erwachsene und Kinder angestrebt wird.

Ausbau Stationäre Hospize

Als dringlich muss der weitere Ausbau der Stationären Hospize bezeichnet werden. Eine Erhebung von Patient*innen mit „Hospizbedarf“ an allen steirischen Palliativstationen unterstreicht diesen Ausbaubedarf. Nach wie vor ist der Anteil an Belagstagen von Patient*innen ab 21 Tagen Verweildauer auf Palliativstationen relativ hoch. Hauptgründe sind fehlende nachgeordnete Hospizbetten und z.T. längere Wartezeiten für eine Transferierung in das Albert Schweitzer Hospiz, aktuell das einzige stationäre Hospiz in der Steiermark.

Der weitere Ausbau von Hospizbetten ist im aktuellen Regionalen Strukturplan (RSG) Steiermark verankert. Im Jahr 2020 wurde Leoben als Standort des stationären Hospizes in der Obersteiermark festgelegt.

Ausbau Palliativstationen

Für die Palliativstation mit 8 Betten im LKH Weststeiermark am Standort Deutschlandsberg erfolgten im Jahr 2020 Vorarbeiten. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2022 geplant.

Ausbau Mobile Palliativteams

Die verstärkte Mitbetreuung von geriatrischen Palliativpatient*innen durch Mobile Palliativteams zuhause und in Pflegeheimen hat ein beträchtliches Ausbaupotential. Damit könnte die Betreuung vor Ort besser unterstützt werden und auch Einweisungen ins Akutkrankenhaus reduziert werden. Eine wichtige Aufgabe wäre die Unterstützung der Patient*innen bei der vorausschauenden Planung sein (Vorsorgedialog, Patient*innenverfügung, Vorsorgevollmacht, ...).

Ausbau Palliativkonsiliardienste

Bezogen auf die Anzahl der Krankenhausbetten, die durch Palliativkonsiliardienste mitbetreut werden, ist ein weiterer Ausbau mit zusätzlichem Personal trotz geplantem Bettenabbau notwendig. Aktuell ist die Mehrzahl der Palliativkonsiliardienste häuser- bzw. standortübergreifend tätig und hat bedingt durch die zu knappen Ressourcen ein beträchtliches Potential ihre Reichweite auszubauen, auch bei Patient*innen ohne Tumordiagnosen. Palliativkonsiliardienste heben die Qualität der Versorgung von Patient*innen im Akutbereich (Therapieempfehlungen, gezieltere Nutzung von Palliativstationen bzw. stationären Hospizen, etc.), bewirken eine verbesserte Anschlussversorgung (Einbindung Mobiler Palliativteams, Heimunterbringung, ...) und tragen durch die Multiplikatorwirkung der eingebrachten Expertise zur Verbesserung der Grundversorgung für Patient*innen im Akutbereich bei.

Kinder-Palliativkonsiliardienst

Die steirischen Kinderpalliativteams arbeiten seit Beginn an als Mobile Palliativteams und als Palliativkonsiliardienste. Es ist anzustreben, dass die Funktion Kinder-Palliativkonsiliardienst in das „Konzept pädiatrische Palliativmedizin“ des Gesundheitsministeriums aufgenommen wird.

Pädiatrische Palliativbetten / Stationäres Kinderhospiz

Die Erfahrungen der steirischen Kinderpalliativteams bestätigen internationale Entwicklungen, dass zusätzlich zur mobilen Unterstützung ein spezialisierter stationärer Backup zweckmäßig ist. Das sind entsprechend ausgestattete pädiatrische Palliativbetten sowie - bundesländerübergreifende - Entlastungsmöglichkeiten in Stationären Kinderhospizen. Eine Verankerung im ÖSG/RSG mit zeitnahe Umsetzung ist anzustreben.

Pädiatrische tagesklinische Hospizeinrichtung

Eine pädiatrische tagesklinische Hospizeinrichtung als Pilotprojekt ist für den Großraum Graz anzustreben.

Verbesserung der Grundversorgung

Eine verbesserte palliativmedizinische Versorgung und Betreuung von alten und hochbetagten Menschen in Pflegeeinrichtungen und zuhause wollen die Projekte HPCPH (Hospiz und Palliative Care im Pflegeheim) und HPC mobil (Hospiz und Palliative Care in der mobilen Pflege und Betreuung) erreichen, die beide vom Hospizverein Steiermark organisiert und geleitet werden. Das Projekt HPCPH hat bis Ende 2020 Mitarbeiter*innen in 46 Heimen (mehr als ein Viertel aller steirischen Pflegeeinrichtungen) geschult und den Vorsorgedialog (VSD) eingeführt. Der Vorsorgedialog ist ein Zukunftsthema mit dem mehr Selbstbestimmung am Lebensende ermöglicht werden soll. Begleitend wurden die Schulungsmaßnahmen evaluiert. Ein Forschungsprojekt über die Auswirkungen dieser Maßnahme konnte initiiert werden. Mit dem Projekt HPC mobil wurde 2019 mit der Ausbildung von Trainer*innen begonnen. Diese werden in den Jahren 2020 und 2021 Mitarbeiter*innen der mobilen Pflege und Betreuung der verschiedenen Trägervereine schulen.



Resümee

Mittlerweile erwarten viele Menschen eine kompetente und würdevolle Betreuung bis zuletzt in allen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Damit hochwertige Hospiz- und Palliativversorgung in der Grundversorgung gemeinsam mit den spezialisierten Einrichtungen eine Selbstverständlichkeit ist, ist noch viel zu tun.



KAGes Management & Services
Koordination Palliativbetreuung Steiermark



2020



Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt,
offenbart sie dessen Schönheit.
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt,
wandelt sie es um und heilt es.

Zen Buddhismus